

Rosentaler Umweltstammtisch:

Zum Thema Gen

Im Zeichen der Photovoltaik stand der erste Rosentaler Umweltstammtisch, der im Regionalzentrum St. Jakob stattfand. Die Stromerzeugung mittels Solarzellen ist eine der umweltfreundlichsten Techniken, um den täglich steigenden Stromverbrauch zu decken. Das Referat hielt der Feistritzer Emil Ogris, der österreichweit zu den Pionieren der Solartechnik zu zählen ist und ebenfalls dem Arbeitskreis angehört. Der nächste Stammtisch findet am 27. Mai zum Thema „Gentechnikfreies Rosental“ um 20 Uhr im RZ St. Jakob statt.

Wirtschaftskampagne wirbt:

Um Verständnis

Für viel Aufsehen sorgt die „Unternehmeroffensive“ der Wirtschaftskammer, bei der es um den „Betrieb nebenan“ geht. Die Kampagne wirbt mit Gesichtern und Namen von Kärntner Unternehmen um mehr Verständnis für die Leistungen und Bedürfnisse der heimischen Wirtschaft. Präsident Franz Pacher will damit erreichen, daß auf die Wirtschaft, die in Kärnten mehr als 200.000 Menschen und ihren Familien Arbeit und Einkommen gibt, bei der nächsten Steuerreform nicht vergessen wird. Auch Betriebe aus der Region haben sich hinter die Aktion gestellt.

In der neuen „Museumswerkstätte“ kann ganzjährig gearbeitet werden:

Gemeinsames Werk

Mit € 650.000 wurde auf dem Gelände der ehemaligen Kestag in Ferlach eine Halle neben dem „Historama“ vom Verein „Nostalgiebahnen“ angekauft und dort bereits erste Schritte zur Errichtung einer Museumswerkstätte gesetzt.

Zur Gleichfeier fanden sich Vertreter jener Institutionen ein, deren finanzielle Unterstützung erst die Realisierung ermöglicht hatten: LR Uwe Scheuch, Arbeitsmarktreferent des Landes, Vorstandsdirektor Alois Hohegger der Kärntner Sparkasse, Mag. Josef Sibitz, Geschäftsführer des AMS, und Bürgermeister Ingo Appé. Ein Viertel der Kosten trug der Verein bei. Auch das Wirtschaftsministerium und die Arbeiterkammer leisteten einen Beitrag.

Vereinsobmann Ing. Hans Georg Prix verwies darauf, daß es in der neuen beheizten Werkstätte des zweitgrößten Fahrzeugmuseums Österreichs möglich sein werde, auch im Winter Arbeiten für das eigene, aber dank des enormen Fachwissens auch für andere Kärntner Museen zu verrichten. Noch heuer im Sommer wird der Betrieb aufgenommen werden, neben

den Arbeitsbereichen werden ein Zentrallager eingerichtet und entsprechende Büro- und Sozialräume adaptiert.

Nach Fertigstellung wird die Museumswerkstatt 15 bis 20 vom AMS geförderten, älteren Langzeitarbeitslosen Beschäftigung bieten, um ihnen den Wiedereinstieg in den Arbeitsmarkt zu ermöglichen.

Sparkassen-Vortandsdirektor Alois Hohegger verwies darauf, daß die von der Privatstiftung Kärntner Sparkasse beigestellten Mittel der Erhaltung eines Stückes Kultur dienen, aber auch älteren Menschen helfen, wieder den Einstieg in den Arbeitsmarkt zu finden. LR Uwe Scheuch, dessen Referat den Löwenanteil der Mittel, nämlich E 200.000, zur Verfügung stellte, zeigte sich erfreut, daß in Zusammenarbeit Vieler ein großes Projekt realisiert werden konnte. Bürgermeister Ingo Appé sprach für die Initiative dem Verein und den

Förderern den Dank aus. Mit der neuen Werkstätte besitze Ferlach wieder einen Vorzeigebetrieb.

Beim Verein „Nostalgiebahnen in Kärnten“ leisten 70 ehrenamtliche Mitarbeiter rund 13.000 unbezahlte Arbeitsstunden im Jahr.

Freude bei allen, die zum Gesamtwerk einen Beitrag geleistet haben...

Foto: Zerche



Kleine Anzeigen

Stellenausschreibung

Das Ingenieurbüro Ebner, 9071 Köttmannsdorf, Tretram 3a sucht einen qualifizierten, angehenden **Jungingenieur bzw. Ingenieur (HTL) oder Dipl. Ing. (FH) bzw. UNI** mit abgeleistetem Präsenzdienst. Mehrjährige Praxis erwünscht, jedoch nicht Voraussetzung. Fachbereich: Installationstechnik (Heizung, Lüftung, Klima, Sanitär, Regelung), Maschinenbau oder artverwandt. Anfragen sind zu richten an: Komm. Rat DI (FH) MSc Franz Ebner, Tel. 0 42 20 / 22 86.

Personal gesucht

Das Gasthaus Deutscher Peter im Loiblital sucht für die Sommersaison (ab Mitte Juni) eine **Serviererin**, ein **Getränkemädchen** und ein **Küchenmädchen**, jeweils mit Praxis. Bewerbungen telefonisch an 04227 / 6220.

Ein Sommerjob

Auf der Klagenfurter Hütte wird für die Monate Juli und August noch ein/e Jugendliche/r zur **Mithilfe in Küche, Keller und in der Schank** gesucht. Anmeldung - Telefon 0664 / 220 29 29 - und Vorstellung direkt auf der Hütte. Auch ein paar Tage Schnuppern ist möglich.